

# Ersatzneubau Altheim–St. Peter

## Abschnitt 2 (Adlkofen–Matzenhof)

### Die wichtigsten Daten und Fakten

Der Leitungsabschnitt Adlkofen–Matzenhof verläuft über eine Länge von 66 Kilometern ab Adlkofen über die Kommunen Geisenhausen, Kröning, Vilsbiburg, Bodenkirchen, Neumarkt-Sankt Veit, Niedertaufkirchen, Gangkofen, Massing, Unterdietfurt, Mitterskirchen, Eggenfelden, Wurmansquick, Zeilarn, Tann, Reut und Simbach am Inn.

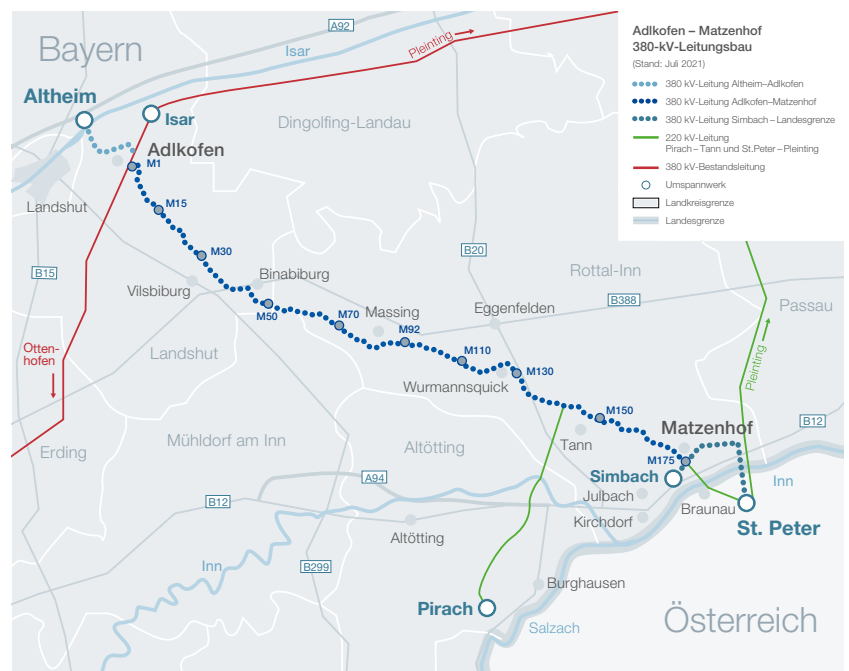
Geplant sind 177 Maststandorte. Bei den dort eingesetzten Masten handelt es sich um typische Masttypen. Der altbewährte Donaumast wird dort künftig zwei 380-Kilovolt-Stromkreise tragen. In einigen Fällen kommen weitere Masttypen wie der Tonnenmast oder der Donau-Einebenenmast hinzu. Deren Einsatz soll dazu beitragen, die Eingriffe in die Natur möglichst gering zu halten.

### Der aktuelle Verfahrensstand

Für den Ersatzneubau Altheim–St. Peter gibt es zwei unterschiedliche Genehmigungsstufen: Das Raumordnungsverfahren und das Planfeststellungsverfahren.

Das Raumordnungsverfahren wurde für den Abschnitt Adlkofen–Matzenhof im Jahr 2016 mit der landesplanerischen Beurteilung durch die zuständige Behörde abgeschlossen.

Im Anschluss daran begann TenneT mit der Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen. Das Planfeststellungsverfahren wurde Anfang 2018 durch die Regierung von Niederbayern offiziell eröffnet. Im Zuge des Erörterungstermins im Folgejahr wurde TenneT von der Genehmigungsbehörde beauftragt,



in mehreren Gemeinden alternative Leitungsführungen zu überprüfen. Am Erörterungstermin haben über hundert geladene Gäste – die im Vorfeld Stellungnahmen zu unserem Projekt eingereicht haben – ihren Belang nochmals mündlich vorgetragen.

In der Folge hat TenneT Variantenvergleiche durchgeführt, um abzuwägen, welcher Leitungsverlauf am verträglichsten für Mensch und Natur ist. In den Bereichen Göttlkofen (Gemeinde Adlkofen) sowie den Marktgemeinden Wurmansquick und Tann ist TenneT in diesem Zuge auf neu betroffene Grundstückseigentümer zugegangen, um Planungshinweise für die neu zu planenden Maststandorte aufzunehmen. In den Bereichen Edstall, Hirschhorn, Frauenhaselbach und Reut bevorzugt TenneT weiter die bereits beantragte Leitungsführung. Die am Erörterungstermin vorgebrachten Einwände und Stellungnahmen der Beteiligten bleiben selbstverständlich aufrechterhalten, so dass diese beim Abwägungsprozess der zuständigen Behörde hinsichtlich der finalen Genehmigung weiter mit berücksichtigt werden. Unabhängig von unserer Entscheidung wird die Planfeststellungsbehörde – die Regierung von Niederbayern – über den endgültigen Leitungsverlauf entscheiden und eine Genehmigung erteilen.

Die im Rahmen des Deckblattverfahrens ausgelegten Unterlagen enthalten alle Änderungen und öffentlichen Einwände, die die Leitungsführung betreffen. Mit der Auslegung der Deckblattunterlagen sieht die Regierung von Niederbayern eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zu den vorgelegten Planänderungen vor. Mit der Auslegung der Deckblattunterlagen – voraussichtlich im Sommer 2022 – sieht die Regierung von Niederbayern eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung zu den vorgelegten Planänderungen vor.

### Die nächsten Schritte

Den Planfeststellungsbeschluss einschließlich der genauen Maststandorte, der auch das Ende des Planfeststellungsverfahrens markiert, erwartet TenneT im Sommer 2023. Er wird durch die Regierung von Niederbayern erteilt. Auf dieser Basis erlangt TenneT das Baurecht für den Abschnitt des Ersatzneubaus. Ab diesem Zeitpunkt kann also mit dem Bau der Leitung begonnen werden.

### Eine sichere Leitung für Mensch und Natur

TenneT hat den Leitungsverlauf in Zusammenarbeit mit den Stakeholdern in einem umfangreichen Prozess erarbeitet und ihn dadurch optimiert. Dabei hat TenneT auch die Trassenvarianten hinsichtlich verschiedener Schutzgüter untersucht, die vom Trassenverlauf möglichst wenig beeinträchtigt werden sollen. Zu diesen Schutzgütern gehört zum Beispiel der Natur- und Landschaftsschutz. Dies schließt unter anderem die Berücksichtigung von Biotopen, wichtigen Bereichen der Vogelwelt, die Berücksichtigung von Bannwäldern und Wäldern mit wichtigen Waldfunktionen (z. B. Klimaschutz) mit ein. Selbstverständlich wird auch der Mensch selbst als ein Schutzgut berücksichtigt. Dies geschieht beispielsweise durch die Einhaltung von Vorgaben zu den Abstandsregelungen zu Wohnhäusern.

All das ist in die Planung des Abschnittes von Adlkofen nach Matzenhof und damit auch in die Gesamtplanung eingeflossen.

## TenneT im Dialog

Wir informieren offen und transparent.

Weitere Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Projektwebsite unter

<https://www.tennet.eu/de/unser-netz/onshore-projekte-deutschland/niederbayern/>.

Unser Referent für Bürgerbeteiligung

Markus Kretzler steht für Fragen und Anliegen zum Projekt Altheim–St. Peter zur Verfügung. Wenden Sie sich gerne an ihn.



### Markus Kretzler

Referent für Bürgerbeteiligung

T +49 (0)921 50740-2231

E markus.kretzler@tennet.eu

### TenneT TSO GmbH

Bernecker Straße 70  
95448 Bayreuth  
Deutschland

T +49 921 50740-0  
F +49 921 50740-4095  
E info@tennet.eu

Twitter @TenneT\_DE  
Instagram tennet\_de  
[www.tennet.eu](http://www.tennet.eu)

© TenneT TSO GmbH  
März 2022

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.000 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 4,5 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 27 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 5.700 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

**Lighting the way ahead together.**



**Gefördert durch die Europäische Kommission**  
Project of Common Interest



Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne ausdrückliche Zustimmung von TenneT TSO GmbH vervielfältigt oder auf irgendeine andere Weise veröffentlicht werden. Aus dem Inhalt des vorliegenden Dokuments können keine Rechte abgeleitet werden.

